

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	27.11.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Bericht zur Beratung der Unfallkommission 2018-II

Betroffene Produktgruppe

11.02.07 - Verkehrsangelegenheiten

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Sachverhalt:

Informationen zur Unfallkommission 2018-II am 11.09.2018:

A: Controlling der Unfallhäufungsstellen aus den UK 2017-I und 2017-II

Unfallhäufungsstelle	Beschluss der Unfallkommission	Untersuchungszeitraum
Adenauerplatz	Es ist nichts zu veranlassen, da das Unfallbild uneinheitlich ist. Es bestehen keine Defizite, auf welche im Rahmen der UK reagiert werden muss.	2017-2018
Beckhausstr./Engersche Str.	Alle Unfälle der Dreijahresbetrachtung 2016-2018 (7 x 2016, 3 x 2017) sind bereits in der UK 2018-I behandelt worden bzw. waren zu diesem Zeitpunkt bekannt. Die angestrebte Baumaßnahme wurde im Sommer 2018 umgesetzt. Für 2018 sind keine Unfälle an dieser Stelle erfolgt. Die UHSt ist weiter zu beobachten und im Controlling 2019 zu überprüfen.	2017-2018

Herforder Straße / Rabenhof	Die Kriterien einer UHSt sind nicht mehr gegeben. Die UHSt ist damit erledigt.	2017-2018
Hillegosser Straße/ Hassebrock	Die UHSt ist erledigt.	2017-2018
Alfred-Bozi-Straße/ Elsa-Brändström-Straße	Bis auf einen Unfall wurden alle der gemeldeten in der UK 2017-I besprochen. Der neue Unfall (Montag, 14.05.2018, 17:10 Uhr, Tageslicht, trocken, Kat. 3, Unfalltyp 243) passt nicht zu dem bekannten Unfallbild & dem Beschluss der letzten UK, da der Radfahrer diesmal auf der richtigen Seite die Fahrbahn querte. Der Unfall zeigt daher kein neues Defizit auf. Die Beschlüsse vom 13.07.2017 und 14.03.2018 sind größtenteils noch umzusetzen. Damit wird dieser Knoten weiter als UHSt geführt.	2017-2018
Eckendorfer Straße/ Ziegelstraße.	Die beschlossene Maßnahme zu 1. bleibt bestehen. Die beschlossene Maßnahme zu 2. wird aufgehoben und bedarf daher keiner Umsetzung mehr, da die UHSt nicht mehr akut ist. Aus dem langfristigen Beschluss zu 3. wird ein längerfristiger Beschluss, da vorerst die Straße Am Stadtholz erledigt werden muss. Am Planungsziel, hier getrennt zu signalisieren, wird festgehalten. Die UK erwartet eine Umsetzung in den nächsten fünf Jahren. Wird dieser Knoten wieder unfallauffällig, ist die Anlage vorrangig zu ändern. Der UK ist über den aktuellen Stand jährlich, im Rahmen des Controllings, zu berichten.	2017-2018
Osningstraße/ Selhausenstraße	Die Richtwerte der Verkehrssicherheit wurden erreicht. Die UHSt ist erledigt.	2017-2018
Arndtstraße / Weststraße	Die Maßnahme wurde bereits ausgeschrieben. Da die erfolgte Ausschreibung kein Ergebnis erbrachte, erfolgt eine erneute Ausschreibung. Der Ausbau verzögert sich daher. Mangels Erledigung der beschlossenen Maßnahmen bleibt diese UHSt weiter bestehen.	2017-2018
Artur-Ladebeck-Straße/ Eggeweg	Die Kriterien für eine UHSt werden derzeit nicht erfüllt. Die UHSt ist dennoch weiterzuführen, da die beschlossenen Maßnahmen noch in Bearbeitung sind und der Knoten immer wieder unfallbelastet ist.	2017-2018

Engersche Straße/ Niederfeld	Die Prüfung des Sichtdreiecks ergab keine Sichteinschränkung durch die vorhandene Gabione. Es besteht jedoch eine Sichteinschränkung durch den Bewuchs der Gabione. Mitteilung mit der Bitte um Beseitigung an zuständige Stelle ist erfolgt. Die UHSt ist damit erledigt. Im Rahmen des Controlling ist der Vollzug der Beseitigung nachzuhalten.	2017-2018
August-Bebel-Straße/ Werner-Bock-Straße	Die UHSt besteht bis zur Erledigung der beschlossenen Maßnahmen weiter.	2017-2018
Friedrich-Verleger-Straße	Die Auswertung der Unfallzahlen ergab ein unbedenkliches Bild. Es liegt keine UHSt mehr vor. Jedoch ist die Unfallstrecke weiter, insb. hinsichtlich Unfällen mit Bussen, zu beobachten.	2017-2018
Detmolder Straße/ Wappenstraße	Jeder der gemeldeten Verkehrsunfälle der 3-Jahres-Auswertung 2016-2018 wurde bereits in der UK 2018-I besprochen bzw. war dort bekannt. Nach dem Umbau sind bislang keine Unfälle vorgefallen. Es bestehen keine Defizite mehr. Die UHSt ist damit erledigt.	2017-2018
Jöllenbecker Straße/ Amtsstraße	Der Umbau der Amtsstraße erfolgt ab Herbst 2018. Eine UHSt liegt an dieser Stelle nicht mehr vor.	2017-2018
Beckhausstraße/ Deciusstraße	Um die Wartepflicht zu verdeutlichen, wurde VZ 205 vor den Einmündungen Deciusstraße, Hamfeldstraße und Meierfeld auf den Geh-/Radwegen angebracht. Die beschlossenen Maßnahmen zu 1. und 2. sind damit erledigt. Da die beschlossene Maßnahme zu 3. lediglich eine „Komfortfrage“ und nicht ausschlaggebend zur Beseitigung der UHSt ist, wird diese Maßnahme als nicht mehr notwendig erachtet. Die UHSt ist damit erledigt.	2017-2018
Elsa-Brändström-Straße/ Am Zwinger	Die beschlossenen Maßnahmen werden im Zusammenhang mit dem Projekt „Emissionsfreie Innenstadt“ weiter verfolgt. Im Moment stellt sich hier keine UHSt dar. Aufgrund der weiterhin bestehenden planerischen Defizite ist diese UHSt dennoch im Controlling der UK zu behalten.	2017-2018
Westerfeldstraße/ Theesener Straße	Diese UHSt ist erledigt.	2017-2018

Neustädter Straße / Am Bach	Es liegt keine UHSt mehr vor. Jedoch besteht weiterhin ein erhöhter Querungsbedarf an dieser Stelle. Die beschlossenen Maßnahmen sind daher noch durchzuführen. Bis dahin wird dieser Knoten weiterhin als UHSt geführt.	2017-2018
Windelsbleicher Straße/ Friedrichsdorfer Straße / Am Waldbad	Die UHSt bleibt bestehen, bis die beschlossenen Maßnahmen durchgeführt worden sind.	2017-2018
Milser Straße / Sandbrink	Im Nachher-Zeitraum erfolgten keine Unfälle an dieser Stelle. Es liegt keine UHSt mehr vor.	2017-2018
Jöllenbecker Straße / Mindener Straße / Am Güterbahnhof	Alle Unfälle aus dem Jahr 2017 wurden bereits in der UK 2018-I berücksichtigt. Drei Unfälle sind neu dazugekommen. Der Knoten wird derzeit entsprechend der beschlossenen Maßnahmen umgebaut. Die UHSt bleibt bestehen.	2017-2018
B: Neue Unfallhäufungsstelle 2018:		
Unfallhäufungsstelle	Beschluss der Unfallkommission	Untersuchungszeitraum
Herforder Straße/ Beckhausstraße / Walther- Rathenau-Straße	Aufgrund des aktuell uneinheitlichen Unfallbildes werden keine weiteren Maßnahmen beschlossen. Die Maßnahmen aus der UK-2018-I sind noch durchzuführen: Schutz blinker an beiden Furten in größerer Ausführung (300er) installieren. Längerfristig: Umbauplanung im Zuge des Umbaus der Herforder Straße unter Berücksichtigung der Radfahrer- und Fußgängerströme (Beschluss aus der UK 2018-I).	1-Jahres-Betrachtung und 3-Jahres-Betrachtung Fuß/Rad
C: Sonderuntersuchung „Motorrad-Baum-Kurve“:		
Unfallhäufungsstelle	Beschluss der Unfallkommission	Untersuchungszeitraum
Oerlinghauser Straße 207 (Kurve)	Eine Griffigkeitsüberprüfung wurde bereits in Auftrag gegeben. Je nach Ergebnis ist neu über die bestehende Geschwindigkeitsbegrenzung (T40) zu beschließen.	2013-2017

D: Sonderuntersuchung

Unfallhäufungsstelle	Beschluss der Unfallkommission	Untersuchungszeitraum
Niederwall/ Altstädter Kirchplatz	Beschluss aus UK 2016-I: FGÜ einrichten. Problem: Durch den Abbruch der Häuser Altstädter Kirchplatz 2 & 4 bis Ende 2019 müsste der Baustellenverkehr über den neuen FGÜ geleitet werden. Der Beschluss ist auszusetzen bis die Baumaßnahmen abgeschlossen sind. Vorher ist eine provisorische Lösung umzusetzen: Es werden die Borde gesetzt, die Beleuchtung erfolgt teilweise provisorisch und nach Abschluss der Hochbauarbeiten erfolgt die endgültige Fertigstellung.	2016-2018
Senner Straße / Düsseldorfer Straße	Beschluss aus UK 2016-II: Auf Grund der Unfallhäufung soll die bestehende Planung für diesen Bereich (Mittelinsel, Markierung von Schutzstreifen) mit drei zusätzlichen Gehwegaufpflasterungen (2 x an der Düsseldorfer Straße und 1 x an der Wilhelm-Thielke-Straße) umgesetzt werden. Problem: In ca. 5 Jahren (2023) werden in diesem Bereich Kanalbauarbeiten stattfinden. Die UHSt ist in der nächsten anlassbezogenen UK zu besprechen. Bis dahin müssen die aktuellen Unfallzahlen ausgewertet werden. Der Kanalbau muss den Verlauf der Trasse darlegen. Danach ist zu prüfen, ob mit den Baumaßnahmen schon vor dem Kanalbau begonnen werden kann, ohne dass nach dem Umbau von vorne begonnen werden muss.	2016-2018
Einzelheiten zu allen Unfallhäufungsstellen können den beigelegten Protokollbögen der Unfallkommissionssitzung vom 11.09.2018 entnommen werden. Das Protokoll enthält ebenfalls die Legende zum Protokoll der Unfallkommission.		
Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)		
Moss		